

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 3.1

**Beschäftigte und Umsatz
im Einzelhandel**

(Meßzahlen)

August 1986

Statistisches Bundesamt
0160 Wiesbaden



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Textteil	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	3
2 Umsatz und Beschäftigte im August 1986	5
Tabellenteil	
1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	6
2 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	10
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	11
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	15
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	20
7 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich")	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1986

Preis: DM 4,50

Bestellnummer: 2060310-86108

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 25 000 Unternehmen, die durch eine umsatzgrößenproportionale Zufallsauswahl aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1979 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen der Stichprobe blieben von den insgesamt 346 030 Einzelhandelsunternehmen, die am Stichtag 31.3.1979 ermittelt worden waren, die 177 461 Unternehmen unberücksichtigt, die 1978 weniger als 250 000 DM umgesetzt hatten. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis herausfallenden Stichprobenunternehmen (Löschungen, Bereichswechsler usw.) werden ständig zufällig ausgewählte, neugegründete Unternehmen in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Meßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Meßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben den Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden erstmals im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Bei den Ergebnissen - mit Ausnahme in Tabelle 7 - handelt es sich um hochgerechnete Unternehmensergebnisse. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen insofern ab, als in ihr nur die Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (einschl. Umsatzsteuer) zuzüglich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Erscheinungsformen des Einzelhandels*)

- Ambulanter Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt Markt-, Straßen- und Hausierhandel.

- Versandhandel

Die Ware wird überwiegend nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend innerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnliches

*) Die Begriffsbestimmungen der einzelnen Erscheinungsformen sind auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. D.h., ein Mehrbetriebsunternehmen wird nur dann einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten des Unternehmens dieser Position zuzuordnen sind und wenn mindestens 50 % des gesamten Unternehmensumsatzes in dieser(n) Arbeitsstätte(n) erwirtschaftet wird.

ches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Größe der Verkaufsfläche liegt über 1 000 m².

- Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel - anbieten. Die Verkaufsmethode reicht von der z.B. im Textilbereich vorherrschenden Bedienung bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungs- und Genußmittel in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Selbstbedienungswarenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genußmitteln anbieten, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die vorwiegend Nahrungs- und Genußmittel anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener anderer Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m².

- Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

- andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

2 Umsatz und Beschäftigte im August 1986

Die Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet verzeichneten im August 1986 bei 26 Verkaufstagen in jeweiligen Preisen einen Umsatzrückgang von 2,4 Prozent gegenüber August 1985 (27 Verkaufstage). In Preisen des Basisjahres gerechnet, also real, entspricht diese Abnahme jedoch nur einem Umsatzrückgang von 1,6 Prozent.

Drei der neun nachgewiesenen Wirtschaftsgruppen verzeichneten im Berichtsmonat höhere nominale und reale Umsatzwerte als im August 1985. Es sind dies der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (nominal + 7,8 Prozent; real + 5,2 Prozent), mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 3,3 : + 1,5) und der Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (+ 2,1 : + 0,8).

Lediglich eine nominale Umsatzsteigerung erzielte der Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 0,4 : - 2,6).

Trotz eines nominalen Umsatzrückgangs erreichte der Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten infolge gesunkener Preise einen höheren realen Umsatzwert als im August 1985 (- 0,7 : + 0,6).

Unter den Umsatzwerten des Vorjahres blieben sowohl nominal als auch real der Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (- 0,9 : - 2,1), mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (- 1,1 : - 2,2), mit Waren verschiedener Art (- 11,8 : - 5,6) und der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (- 23,0 : - 7,0).

Bei der Darstellung nach Erscheinungsformen hatten im Berichtsmonat die Warenhäuser einen höheren nominalen Umsatz (+ 0,3 Prozent) erzielt als im August 1985. Die Versandhandelsunternehmen mußten dagegen eine Umsatzeinbuße von 1,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr hinnehmen.

Von Januar bis August 1986 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 3,0 Prozent und real 3,6 Prozent mehr um als in den ersten acht Monaten des Jahres 1985.

Ende August 1986 waren in den Einzelhandelsunternehmen 0,6 Prozent weniger Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als Ende August 1985. Einem Rückgang der Vollbeschäftigten von 1,4 Prozent stand dabei eine Zunahme der Teilzeitbeschäftigten um 1,1 Prozent gegenüber. In den ersten acht Monaten 1986 reduzierte sich dagegen die Anzahl der Beschäftigten nur um 0,4 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

TABELLENTEIL

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.	AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.
		1986	1985	1985	1986	1986	1985	1986	1986
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	120,4	121,1	127,0	122,0	104,0	105,6	108,4	104,7
431 15	REFORMWAREN	132,6	119,3	140,6	143,8	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	120,4	121,1	127,1	122,2	104,1	105,6	108,5	104,8
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	77,0	76,7	77,8	78,9	69,4	68,3	69,9	70,6
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	102,5	114,3	103,6	101,6	91,1	100,6	92,0	90,1
431 47	BROT, KONDITORWAREN	110,9	120,9	119,3	115,0	93,8	103,3	100,8	97,4
431 48	KARTOFFELN GEMJESE, OBST	95,2	103,8	112,0	103,3	85,0	99,5	88,7	85,5
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	99,9	108,7	105,0	102,6	87,3	96,2	89,8	88,5
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	60,3	62,9	62,9	67,3	50,7	53,4	52,9	56,8
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRAENKEN	121,1	118,5	128,1	113,1	102,9	101,6	108,9	96,4
431 6	GETRAENKEN	100,0	99,2	105,5	97,2	84,8	84,9	89,5	82,7
431 9	TABAKWAREN	109,0	111,8	116,7	111,6	82,7	88,7	88,5	85,2
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	117,5	118,9	124,1	119,2	100,9	103,2	105,3	101,6

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	92,8	90,0	98,9	101,7	77,4	76,4	82,6	85,1
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	82,8	88,3	92,9	97,2	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	90,0	86,3	108,4	103,8	75,3	73,5	90,8	87,0
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	81,8	78,5	99,4	100,0	68,6	67,0	83,5	84,1
432 35	DAMENOBEBEKLEIDUNG	96,5	92,8	101,8	106,4	80,6	78,9	85,2	89,1
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	91,6	88,0	104,8	104,3	76,6	74,9	87,8	87,5
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	78,6	80,7	89,5	88,2	65,9	68,6	75,1	74,1
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	91,8	82,4	112,1	93,7	74,6	68,6	91,1	76,4
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	80,2	79,2	92,8	88,4	66,7	67,0	77,2	73,7
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	71,7	86,5	60,3	81,4	61,3	76,2	61,6	69,7
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	72,2	85,7	62,1	82,1	61,4	74,2	62,7	69,9
432 6	KUERSCHNERWAREN	66,9	62,8	64,8	59,2	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	68,0	76,6	79,0	72,9	59,0	67,1	68,6	63,3
432 72	TEPPICHEN	86,9	86,9	86,7	84,4	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.	AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.
		1986	1985	1985	1986	1986	1985	1985	1986
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	91,5	99,1	98,8	91,6	81,8	89,3	88,4	81,9
432 74	BETTWAREN	97,0	97,5	100,0	91,9	79,1	80,3	81,5	75,1
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	81,9	83,4	93,6	81,2	67,9	70,0	77,8	67,6
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	84,1	88,3	90,0	84,0	72,9	77,3	78,0	72,8
432 81	SCHUHEN	98,8	91,5	110,0	104,1	80,4	75,9	89,6	84,9
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	87,9	85,1	90,3	81,9	73,4	72,7	75,4	68,5
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	97,5	90,8	107,7	101,6	79,6	75,5	87,9	83,0
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	91,0	88,1	100,9	99,9	76,0	74,9	84,3	83,6
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	88,2	98,6	94,0	86,5	75,6	85,2	80,6	74,2
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	148,1	144,2	158,4	140,3	128,6	126,2	137,5	121,7
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	108,1	105,7	117,7	107,4	88,4	88,1	96,3	88,0
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	117,3	117,5	126,2	113,7	99,5	100,8	107,1	96,5
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	90,5	94,8	92,5	86,3	72,6	77,9	74,2	69,5
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	85,8	86,7	104,6	96,0	69,5	71,0	84,8	78,0
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	44,2	50,9	47,9	59,4	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	77,3	82,1	85,2	85,1	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	96,3	84,4	96,2	82,2	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	102,2	106,6	112,1	103,1	87,1	92,4	95,6	88,1
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	92,0	92,8	107,0	98,0	75,4	77,0	87,6	80,4
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	102,0	98,9	110,4	103,9	96,7	93,4	104,7	98,3
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	109,2	111,9	126,7	112,7	98,0	100,6	113,7	101,1
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	104,3	103,1	115,7	106,7	97,1	95,7	107,6	99,2
434 2	LEUCHTEN	82,7	98,9	89,5	87,5	75,0	90,0	81,2	79,5
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	98,2	99,3	100,7	102,7	102,7	101,8	105,2	106,8
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	77,0	75,2	78,5	84,6	62,8	62,5	64,0	69,2
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	68,8	68,4	74,1	82,9	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.	AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.
		1985	1985	1986	1986	1986	1985	1986	1986
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	97,1	97,8	101,8	101,6	97,2	96,6	101,6	101,2
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	106,1	109,6	105,7	101,0	87,0	92,1	86,6	83,3
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	104,8	107,7	109,3	103,2	85,9	90,6	89,6	85,1
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	110,1	109,8	106,6	102,2	.	.	.	.
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	110,2	112,6	109,9	111,6	.	.	.	.
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	110,1	110,5	107,3	104,4	84,7	89,4	82,6	81,5
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	118,7	109,5	130,9	131,2	115,3	105,0	127,0	126,3
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	110,0	109,6	111,5	108,2	89,7	92,1	91,2	89,3
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	126,7	123,5	136,2	131,9	106,1	104,7	114,2	110,7
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	113,8	119,7	131,2	120,3	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	139,0	135,6	154,0	141,9	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	102,6	101,3	110,7	98,6	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	104,9	103,3	112,7	101,0	90,4	90,0	97,3	87,3
436 8	LACKEN, FARBEN	97,4	106,3	111,6	91,2	83,4	92,0	95,7	78,2
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	123,0	120,5	132,8	126,3	103,6	102,8	112,1	106,7
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	100,3	130,2	108,5	107,6	101,1	108,7	108,1	102,7
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	100,3	130,2	108,5	107,6	101,1	108,7	108,1	102,7
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	114,0	105,2	153,4	142,1	86,6	81,9	117,2	108,8
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	113,7	108,8	135,7	119,7	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	114,0	105,5	152,2	140,5	86,6	82,1	116,2	107,6
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	69,3	70,9	89,0	75,6	57,3	59,7	73,9	62,9
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	112,2	104,1	149,6	137,8	85,4	81,2	114,5	105,8
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	91,1	93,2	101,0	121,7	82,0	83,5	88,4	100,0
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	119,0	125,9	93,1	104,6	107,9	110,1	84,4	92,6
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.	AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.
		1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT, FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	109,7	113,1	119,4	98,5	99,5	103,3	108,2	89,4
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	107,3	109,0	119,4	105,9	97,4	99,5	108,3	96,2
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	109,4	112,5	119,4	99,5	99,2	102,6	108,2	90,3
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	95,0	91,3	97,2	86,2	89,7	85,5	91,5	81,0
439 61	SPIELWAREN	90,4	87,6	90,7	83,9	75,7	75,3	76,0	70,5
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)	89,2	91,7	108,2	95,5	76,3	79,9	92,6	82,7
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	89,6	90,3	102,2	92,1	75,1	78,3	86,9	78,5
439 7	BRENNSTOFFEN	58,3	140,5	71,8	93,6	83,2	117,7	108,2	107,5
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	100,2	94,3	96,0	101,4	86,2	82,2	82,6	87,3
439 82	WAREN VERSCH. ART. HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	84,0	83,8	93,3	88,2	72,0	72,7	79,8	75,6
439 83	WAREN VERSCH. ART. HAUPTR. NAHRUNGSM.	142,0	137,3	149,2	141,6	123,4	119,4	128,7	122,4
439 8	WAREN VERSCH. ART	101,1	99,1	108,3	103,7	87,1	86,0	93,0	89,2
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	114,3	114,5	121,0	102,4	95,6	94,5	101,3	85,1
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG								
439 9	SONST. WAREN, ANG	114,1	114,3	120,8	102,3	95,4	94,4	101,1	85,0
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	94,1	106,7	102,1	101,1	87,1	92,2	95,9	91,7
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	104,4	107,0	116,2	111,9	89,9	91,4	99,7	95,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1980 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.
	1986	1985	1986	1986
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	89,3	107,5	99,7	97,8
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	82,9	84,0	73,9	89,3
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	76,4	77,6	74,8	88,6
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	80,4	81,5	74,2	89,0
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	82,2	82,0	97,1	86,7
SB-WARENHAEUER	124,1	119,1	129,8	122,8
VERBRAUCHERMAERKTE	201,3	185,5	211,6	207,3
KAUFHAEUER	73,7	86,7	78,6	73,5
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	126,0	120,9	133,9	122,3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	106,4	108,1	115,2	98,6
SUPERMAERKTE	130,2	130,5	136,7	131,6
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	.	.	.	.
UEBRIGE NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	104,8	107,7	111,3	107,1
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	100,1	97,8	116,7	110,3
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	106,6	105,4	119,1	112,7
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	100,6	139,2	117,2	121,0
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	106,0	108,6	118,9	113,4
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	104,4	107,0	116,2	111,9
NACHRICHTLICH:				
SB-WARENHAEUER UND VERBRAUCHERMAERKTE ZUSAMMEN	140,0	132,7	146,7	140,2

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1986		AUG. 86 UND JUL. 86	JAN./AUG. 86	AUG. 86	JAN./AUG. 86
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		AUG. 1985	JUL. 1986	AUG. 85 UND JUL. 85	JAN./AUG. 85	AUG. 85	JAN./AUG. 85
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRÄNKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	-0,6	-5,2	1,5	2,4	-1,5	2,1
431 15	REFORMWAREN	11,1	-5,7	10,2	12,5	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN, DAS	-0,6	-5,2	1,5	2,5	-1,4	2,2
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	0,4	-1,0	-0,5	-2,1	1,5	-1,5
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLÜGEL	.	.	.	.	.	.
431 44	SÜSSWAREN	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-10,4	-1,1	-6,6	-4,5	-9,4	-3,9
431 47	BROT, KONFITURWAREN	-8,3	-7,0	-1,0	0,4	-9,2	-0,9
431 48	KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST	-8,3	-15,0	-5,4	-8,2	-14,6	-5,3
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	-8,1	-4,9	-4,4	-3,3	-9,3	-3,3
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-4,0	-4,1	-6,1	-8,7	-5,1	-9,9
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRÄNKEN	2,2	-5,5	3,2	5,1	1,3	4,3
431 6	GETRÄNKEN	0,8	-5,2	1,1	1,4	-0,1	0,5
431 9	TABAKWAREN	-2,5	-6,6	-0,8	0,9	-6,8	-3,0
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN	-1,1	-5,3	1,0	2,0	-2,2	1,5

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	3,1	-5,1	1,2	2,0	1,3	0,2
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-6,3	-10,9	-2,6	3,3	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	4,4	-17,0	3,1	5,0	2,4	3,0
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	4,2	-17,7	-0,4	2,8	2,4	0,9
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	4,0	-5,2	2,7	5,7	2,2	3,8
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHÖR F. KINDER U. SÄUGL.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND. - U. SÄUGL. BEKLEIDG.	4,1	-12,6	2,5	4,9	2,3	2,9
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-2,5	-12,1	-5,6	-1,5	-3,9	-3,1
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	11,4	-18,1	11,7	7,7	8,6	4,9
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	1,3	-13,6	-1,1	0,8	-0,5	-1,1
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-17,1	18,9	-15,2	-11,5	-18,5	-13,1
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	-15,7	16,3	-13,9	-10,3	-17,3	-12,0
432 6	KUERSCHNERWAREN	6,6	22,1	3,2	4,0	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-11,2	-13,9	-6,6	-4,2	-12,1	-5,4
432 72	TEPPICHEN	0,0	0,2	3,9	2,5	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1986		AUG. 85 UND JUL. 86	JAN./AUG. 86	AUG. 86	JAN./AUG. 86
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		AUG. 1985	JUL. 1986	AUG. 85 UND JUL. 85	JAN./AUG. 85	AUG. 85	JAN./AUG. 85
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-7,7	-7,4	-6,6	-3,7	-8,4	-4,5
432 74	BETTWAREN	-0,5	-3,0	0,7	5,1	-1,4	4,1
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	-1,8	-12,5	-3,5	-5,3	-2,9	-6,5
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	-4,8	-6,6	-2,4	-1,2	-5,7	-2,2
432 81	SCHUHEN	8,0	-10,2	6,1	1,8	6,0	-0,5
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	3,3	-2,6	3,6	2,1	1,0	-0,4
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	7,5	-9,4	5,8	1,8	5,4	-0,5
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	3,3	-9,8	2,1	3,0	1,5	1,1
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	-10,6	-6,1	-11,2	-8,8	-11,3	-9,7
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	2,7	-6,5	3,2	2,2	1,9	0,9
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	2,2	-8,2	4,3	4,0	0,3	1,8
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	-0,2	-7,1	0,6	0,6	-1,3	-0,9
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F. D. HAUSHALT	-4,6	-2,2	-4,7	-4,0	-6,9	-6,5
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	-1,0	-18,0	5,5	3,8	-2,0	2,4
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MJENZEN	-13,1	-7,6	-22,5	-3,6	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-6,7	-9,2	-9,6	-1,9	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	14,1	0,2	20,0	5,2	.	.
433 7	TAPETEN	-4,2	-8,8	-2,0	-3,1	-5,8	-4,7
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	-0,9	-14,0	3,3	2,3	-2,1	0,8
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	3,1	-7,6	3,6	0,8	3,5	1,1
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-2,4	-13,8	0,0	2,4	-2,5	2,2
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	1,2	-9,8	2,4	1,4	1,6	1,6
434 2	LEUCHTEN	-16,4	-7,6	-14,9	-7,2	-16,7	-7,7
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-1,1	-2,5	0,8	5,3	0,9	7,3
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	2,4	-1,9	0,9	-0,6	0,4	-2,8
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	0,6	-7,2	-14,0	-1,9	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1986 GEGENUEBER		AUG. 86 UND JUL. 86 GEGENUEBER	JAN./AUG. 86 GEGENUEBER	AUG. 86 GEGENUEBER	JAN./AUG. 86 GEGENUEBER
		AUG. 1985	JUL. 1986	AUG. 85 UND JUL. 85	JAN./AUG. 85	AUG. 85	JAN./AUG. 85
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	-0,7	-4,6	0,5	3,5	0,6	4,9
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-3,1	0,4	-1,6	1,2	-5,5	-1,3
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	-2,7	-4,2	-1,8	2,1	-5,2	-0,6
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	0,3	3,3	0,0	3,6	.	.
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-2,2	0,3	-1,2	0,8	.	.
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-0,3	2,6	-0,3	2,9	-5,3	-2,2
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	8,5	-9,3	7,0	7,3	9,8	8,0
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	0,4	-1,3	0,5	3,5	-2,6	0,2
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	2,6	-7,0	3,1	3,9	1,3	2,0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-4,9	-13,3	-1,7	0,3	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	2,5	-9,8	5,2	5,5	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	1,3	-7,3	2,8	2,8	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	1,6	-7,0	2,8	3,1	0,5	2,0
436 8	LACKEN, FARBEN	-8,4	-12,7	0,7	-1,2	-9,3	-2,2
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	2,1	-7,4	3,0	3,8	0,8	2,0
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-23,0	-7,6	-20,8	-12,4	-7,0	1,8
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	-23,0	-7,6	-20,8	-12,4	-7,0	1,8
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	8,3	-25,7	8,3	13,2	5,8	10,4
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	4,5	-16,2	6,9	5,4	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	8,1	-25,1	8,2	12,7	5,5	9,9
438 5	ZWEIRAEDEERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-2,3	-22,1	1,7	4,1	-4,0	2,5
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	7,8	-25,0	8,0	12,5	5,2	9,7
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	-2,3	-9,8	2,8	6,4	-1,8	5,0
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-5,5	27,8	-2,7	-2,8	-1,9	-0,4
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1986 GEGENUEBER		AUG. 86 UND JUL. 85 GEGENUEBER	JAN./AUG. 86 GEGENUEBER	AUG. 86 GEGENUEBER	JAN./AUG. 86 GEGENUEBER
		AUG. 1985	JUL. 1986	AUG. 85 UND JUL. 85	JAN./AUG. 85	AUG. 85	JAN./AUG. 85
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-3,0	-8,1	-1,4	2,4	-3,6	1,4
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-1,5	-10,1	0,2	-1,9	-2,1	-2,8
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-2,8	-8,4	-1,1	1,8	-3,4	0,8
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	4,0	-2,2	2,3	2,5	4,8	2,9
439 61	SPIELWAREN	3,3	-0,3	4,2	4,6	0,5	1,8
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)	-2,7	-17,5	1,1	3,3	-4,4	1,3
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	-0,7	-12,3	2,1	3,7	-2,8	1,4
439 7	BRENNSTOFFEN	-58,5	-18,9	-52,9	-20,6	-29,3	14,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	6,2	4,4	10,5	9,4	5,0	7,5
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	0,3	-9,9	1,8	2,6	-0,9	1,3
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	3,5	-4,8	4,9	6,4	3,4	6,4
439 8	WAREN VERSCH. ART	2,1	-6,6	3,8	4,7	1,3	3,8
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-0,1	-5,5	1,4	3,3	1,1	2,8
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG						
439 9	SONST. WAREN, ANG	-0,2	-5,5	1,4	3,2	1,1	2,7
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	-11,8	-7,6	-8,9	-0,6	-5,6	5,4
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	-2,4	-10,1	-0,5	3,0	-1,6	3,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	AUG. 1985 GEGENUEBER		AUG. 1986 UND JUL. 1986 GEGENUEBER	JAN./AUG. 1986 GEGENUEBER
	AUG. 1985	JUL. 1986	AUG. 1985 UND JUL. 1986	JAN./AUG. 1986
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	-16,9	-10,3	-12,1	-3,3
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-1,3	12,2	3,6	3,5
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	-1,5	2,1	1,1	2,2
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	-1,3	8,3	2,6	3,0
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHÄUSER	0,3	-15,3	1,0	2,4
SB-WARENHÄUSER	4,2	-4,4	5,0	5,6
VERBRAUCHERMARKTE	8,5	-4,8	9,5	14,4
KAUFHÄUSER	-15,0	-6,2	-18,3	-16,7
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	4,2	-5,9	6,3	5,9
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	-1,6	-7,6	2,4	2,7
SUPERMARKTE	-0,2	-4,8	2,1	2,8
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OH. FRISCHWAREN)	.	.	.	.
ÜBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	-2,7	-5,8	-0,1	1,7
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART 2)	2,3	-14,2	3,0	5,1
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	1,1	-10,5	2,4	4,0
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	-27,7	-14,2	-22,8	-5,0
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	-2,4	-10,8	-0,6	3,0
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	-2,4	-10,1	-0,5	3,0
<u>NACHRICHTLICH:</u>				
SB-WARENHÄUSER UND VERBRAUCHERMARKTE ZUSAMMEN	5,5	-4,5	6,3	8,2

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 5).

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
		AUG. 1986			AUG. 1985	JUL. 1986	AUG. 1985	JUL. 1986	AUG. 1985	JUL. 1986	JAN./AUG. 1986 GEGENUEBER JAN./AUG. 1985		
1980 = 100			PROZENT										

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS.	101,8	100,1	104,1	-0,1	0,7	-0,2	1,7	-0,0	-0,4	0,1	-0,7	1,2
431 15	REFORMWAREN	125,7	110,0	150,7	-0,4	-4,5	5,7	0,7	-6,7	-10,0	2,5	3,6	1,3
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	102,1	100,2	104,5	-0,1	0,7	-0,1	1,7	-0,1	-0,6	0,2	-0,6	1,2
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	86,6	71,8	107,1	0,0	-1,1	-3,6	-2,0	3,7	-0,3	0,0	-3,5	3,7
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN												
431 43	WILD, GEFLUEGEL												
431 44	SUESSWAREN												
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO												
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	102,0	101,0	104,0	-4,3	0,7	-4,7	0,9	-3,3	0,4	-2,4	-1,7	-3,8
431 47	BROT, KONDITIONSWAREN	110,1	114,0	103,7	1,2	-0,9	3,4	0,5	-2,7	-3,4	2,0	3,2	-0,1
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	101,8	85,1	126,5	-2,5	-0,2	-8,0	-2,2	4,0	2,0	-4,5	-4,5	-4,6
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN												
431 4	NAHRUNGSMITTELN	102,5	99,3	108,1	-1,5	0,5	-2,3	0,4	-0,2	0,6	-1,0	-0,8	-1,3
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	73,4	65,9	92,6	-7,2	1,2	-9,3	2,1	-3,3	-0,5	-6,1	-8,4	-1,5
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	96,9	86,1	117,0	0,8	-3,2	-3,6	-1,5	7,4	-5,4	2,9	1,0	5,7
431 6	GETRAENKEN	88,2	78,1	109,1	-1,9	-1,9	-5,5	-0,3	4,2	-4,1	-0,1	-2,3	3,6
431 9	TABAKWAREN	94,6	87,8	103,5	1,1	-0,3	-0,6	-0,1	3,1	-0,5	1,2	-0,8	3,6
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	101,3	98,7	105,0	-0,3	0,5	-0,7	1,4	0,1	-0,5	0,1	-0,7	1,1

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	85,4	78,7	97,4	-4,5	0,5	-5,4	1,6	-3,2	-1,1	-3,9	-4,5	-3,0
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	88,2	75,9	103,1	-0,9	0,7	-5,2	1,4	3,3	0,1	1,3	-1,0	3,5
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	102,1	93,4	116,5	0,5	-0,4	-0,5	1,6	1,9	-3,0	0,5	-0,7	2,2
432 33	HERREN-OBERBEKLEIDUNG	91,3	87,9	98,1	-3,2	0,3	-2,5	0,5	-4,5	0,1	-2,0	-1,9	-2,1
432 35	DAMEN-OBERBEKLEIDUNG	89,4	81,0	100,3	0,1	0,2	-0,5	1,0	0,7	-0,6	0,8	-0,4	2,0
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.												
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	95,1	87,5	106,5	-0,3	0,0	-0,9	1,2	0,6	-1,6	0,2	-0,8	1,6
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	91,4	74,9	113,1	-5,5	0,5	-3,9	1,3	-6,9	-0,2	-3,1	-3,0	-3,3
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	75,5	69,0	83,1	-0,2	0,3	-7,1	0,3	7,6	0,4	0,7	-5,1	7,3
432 46	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN												
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	85,1	71,7	102,3	-3,6	0,6	-4,7	1,0	-2,6	0,3	-2,1	-4,3	-0,0
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF												
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	103,7	70,4	173,0	0,7	-1,0	-11,9	-3,0	14,5	0,8	3,1	-13,0	22,2
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	101,2	72,0	156,7	0,6	-0,9	-10,7	-2,7	13,1	0,7	3,0	-12,2	21,4
432 6	KUERSCHNERWAREN	67,0	60,7	84,1	-1,8	3,9	-3,7	3,1	2,2	5,4	-5,1	-5,5	-4,3
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	69,8	69,0	73,2	-1,0	0,3	-2,9	0,2	2,8	0,7	-2,2	-2,8	-0,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFFTIGTE		VOLLBESCHAEFFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE	VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE				
		AUG. 1986			AUG. 1985	JUL. 1986	AUG. 1986 GEGENUEBER		AUG. 1985	JUL. 1986	JAN./AUG. 1986 GEGENUEBER		
1980 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	72,5	76,2	60,0	-7,9	0,6	-6,7	0,8	-13,0	-0,4	-8,4	-7,2	-12,9
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	85,0	81,7	96,4	-3,6	0,6	-7,1	-0,2	9,0	3,3	-2,0	-4,1	5,7
432 74	BETTWAREN	85,4	80,6	94,2	-3,0	-0,6	-5,9	0,8	1,9	-2,8	-2,0	-5,5	4,2
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	74,9	72,3	79,8	-1,4	0,3	-2,7	1,5	0,8	-1,7	-8,1	-9,2	-6,2
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	76,0	75,0	78,6	-3,5	0,3	-5,3	0,4	1,2	0,2	-4,1	-5,1	-1,5
432 81	SCHUHEN	95,1	90,0	102,6	-0,5	0,9	-2,2	1,6	1,7	-0,0	-1,7	-2,7	-0,3
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	76,6	70,3	87,2	0,6	0,2	0,4	1,2	1,0	-1,1	2,1	-0,3	5,4
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	92,9	87,5	100,8	-0,4	0,8	-1,9	1,5	1,6	-0,1	-1,3	-2,5	0,2
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	90,1	82,9	101,8	-1,5	0,3	-2,8	1,2	0,2	-0,9	-1,3	-2,7	0,5
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	81,3	76,5	95,6	-10,7	-0,1	-13,6	-1,5	-2,8	3,2	-8,2	-9,6	-4,6
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	117,2	114,7	125,4	-1,6	1,7	-0,5	1,9	-4,7	1,3	-1,1	-0,5	-3,1
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG.	92,7	98,4	81,6	-4,7	-0,1	-0,9	0,6	-12,6	-1,7	-3,0	-1,5	-6,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.												
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	97,2	97,3	97,0	-4,8	0,6	-3,8	0,7	-7,4	0,4	-3,5	-3,1	-4,4
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	86,2	84,2	89,3	-4,7	0,9	-3,0	1,3	-7,1	0,2	-4,6	-3,8	-5,8
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	88,8	86,5	97,6	-2,5	-0,4	-2,5	-0,2	-2,3	-1,4	-1,5	-2,0	0,2
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MJENZEN	81,9	84,5	76,6	-5,1	-1,5	-1,2	1,2	-12,8	-7,2	-2,9	-5,7	3,1
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)												
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN												
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	103,1	100,5	108,0	-2,9	-0,5	-2,0	0,9	-4,5	-2,7	-1,6	-3,9	2,7
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	79,7	70,2	94,8	-9,2	2,1	-10,4	4,3	-7,8	-0,4	-10,1	-12,5	-7,0
433 7	TAPETEN	93,8	92,1	98,7	-5,2	-1,6	-4,8	-0,1	-6,2	-5,3	-2,2	-3,1	-0,1
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG												
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN												
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	90,7	88,8	96,3	-3,7	0,0	-3,3	0,3	-4,8	-0,8	-2,7	-2,9	-2,1
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	81,3	76,2	107,2	-3,9	1,8	-6,0	1,1	4,2	4,4	-5,5	-6,7	-0,4
434 15	OFENEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	93,2	90,4	105,9	-4,8	1,0	-6,1	2,5	0,8	-4,4	-3,9	-5,5	3,0
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	84,9	80,4	106,8	-4,2	1,5	-6,0	1,5	3,1	1,5	-4,9	-6,3	0,7
434 2	LEUCHTEN	72,9	69,2	82,1	-8,1	-0,9	-6,8	2,6	-10,6	-7,6	-5,6	-5,8	-5,1
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	87,2	84,7	100,1	-3,0	0,7	-4,0	1,3	1,7	-1,9	-3,3	-4,5	2,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1))	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFFTIGTE		VOLLBESCHAEFFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE	JAN./AUG. 1986 GEGENUEBER JAN./AUG. 1985	VOLL-BESCHAEFFTIGTE		TEILZEIT-BESCHAEFFTIGTE		
												AUG. 1985	AUG. 1985 GEGENUEBER JUL. 1985	AUG. 1985	JUL. 1985
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		1980 = 100			PROZENT								
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	84,1	83,1	86,4	3,0	1,5	1,5	2,8	6,6	-1,3	-0,5	-1,5	1,8
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	71,1	70,3	73,6	-2,5	-	-4,3	-	2,7	-	-3,3	-4,1	-1,1
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	85,4	82,7	98,1	-3,2	0,9	-4,4	1,4	1,8	-1,2	-3,6	-4,8	1,4
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	91,3	83,9	104,4	-1,4	-0,1	-0,6	0,2	-2,6	-0,6	-0,8	-1,5	0,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN												
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	90,4	83,7	102,3	-1,7	-	-1,0	0,3	-2,6	-0,5	-1,1	-1,8	-0,1
435 41	BUECHERN, FACH-ZEITSCHRIFTEN	96,0	94,0	99,4	0,4	0,7	-1,2	0,9	3,2	0,5	0,8	-0,9	3,6
435 46	UNTERHALTUNGSZEIT-SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	91,2	83,1	106,6	-1,3	0,0	-3,7	0,5	2,4	-0,6	-0,5	-4,4	5,7
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	94,9	91,6	101,0	0,0	0,6	-1,7	0,8	3,0	0,2	0,5	-1,6	4,1
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	104,3	102,3	114,1	5,9	0,2	5,6	-0,1	7,7	1,8	4,0	3,7	5,1
435	PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.	94,7	90,9	102,3	0,3	0,4	-0,3	0,5	1,4	0,1	0,5	-0,7	2,7
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	106,4	100,7	116,1	0,3	0,5	-1,1	0,8	2,6	0,2	0,8	0,1	2,0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	102,7	114,0	80,6	2,3	1,6	4,0	2,9	-2,3	-2,0	-2,4	0,6	-9,5
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOEPPERPFLEGEMITTELN	110,3	93,5	154,7	3,4	1,5	1,8	2,5	6,3	-0,2	3,0	2,1	4,5
436 61	DROGERIEN U. AE.	87,9	84,2	96,9	2,1	1,1	3,9	3,5	-1,1	-3,2	2,9	0,0	8,2
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENW.												
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	88,0	84,7	94,8	2,1	1,0	3,9	3,4	-1,0	-3,0	2,8	0,2	7,7
436 8	LACKEN, FARBEN	82,3	84,1	77,6	-2,6	2,0	-2,7	2,7	-1,6	-0,1	-4,0	-4,0	-3,8
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	102,4	96,7	113,1	0,8	0,7	-0,0	1,5	2,2	-0,4	1,1	0,1	2,7
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	98,4	90,1	123,6	-1,9	0,0	-1,4	-0,1	-2,8	0,2	0,3	0,0	0,9
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	98,4	90,1	123,6	-1,9	0,0	-1,4	-0,1	-2,8	0,2	0,3	0,0	0,9
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	90,8	90,3	97,8	0,9	1,6	0,7	1,8	3,1	-0,5	0,7	0,5	3,2
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	95,8	94,6	103,0	3,9	1,0	3,2	1,0	8,0	0,8	1,7	3,1	-4,8
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	91,2	90,6	98,7	1,1	1,6	0,9	1,7	3,9	-0,2	0,8	0,7	1,8
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRADTEILEN U. -REIFEN	76,0	74,9	79,7	-0,3	1,3	-3,1	2,5	9,4	-2,2	-3,4	-4,9	1,5
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	90,5	90,0	96,0	1,1	1,6	0,8	1,7	4,6	-0,5	0,6	0,5	1,8
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	103,7	103,0	106,1	1,9	1,8	4,7	1,0	-3,6	3,6	3,1	6,1	-2,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		AUG. 1986			AUG. 1985	JUL. 1985	AUG. 1986 GEGENUEBER		AUG. 1985	JUL. 1985	AUG. 1985	JUL. 1985	JAN./AUG. 1986 GEGENUEBER
1980 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	89,8	88,6	92,8	-3,4	0,7	-5,9	-0,7	3,0	4,0	-7,2	-6,3	-9,3
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN												
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	94,6	92,0	103,3	2,7	1,8	3,6	2,0	0,1	1,3	3,0	2,6	4,4
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	93,2	88,8	113,4	1,1	0,1	-0,8	-0,4	7,1	1,6	-3,3	-4,5	0,5
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	94,4	91,2	105,3	2,3	1,4	2,6	1,5	1,6	1,4	1,6	0,9	3,5
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	96,7	87,1	122,9	2,9	0,5	-1,4	1,7	12,5	-1,8	3,4	0,1	10,7
439 61	SPIELWAREN	86,6	84,9	89,5	0,3	-0,1	-1,2	2,4	2,8	-3,6	0,4	-2,4	5,0
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	87,0	88,1	84,9	1,0	-0,2	1,6	0,5	-0,1	-1,5	0,7	0,5	1,1
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	86,8	86,8	87,0	0,7	-0,1	0,4	1,3	1,2	-2,5	0,6	-0,7	2,8
439 7	BRENNSTOFFEN	81,8	77,0	95,1	1,3	1,4	1,7	0,1	0,6	4,4	1,8	1,6	2,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	102,5	92,8	130,0	15,1	1,2	9,7	1,4	27,9	0,9	7,3	3,3	16,4
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	73,9	68,6	91,7	-4,2	0,1	-5,8	-0,4	0,3	1,3	-3,4	-5,2	1,4
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	116,8	113,0	123,3	3,8	1,8	1,2	2,3	8,3	1,2	5,3	3,0	9,2
439 8	WAREN VERSCH. ART	83,8	77,2	103,1	-0,6	0,6	-3,0	0,3	5,1	1,2	-0,5	-2,8	5,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	87,9	83,0	110,2	-1,7	0,8	-0,4	0,3	-5,8	2,2	-3,7	-2,0	-9,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG												
439 9	SONST. WAREN, ANG	89,8	82,9	121,1	-1,8	1,4	-1,1	0,3	-4,1	4,8	-3,8	-2,4	-8,2
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	86,1	80,1	103,2	-0,1	0,7	-1,9	0,5	4,3	1,2	-0,1	-1,8	4,1
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	92,9	88,1	103,6	-0,6	0,6	-1,4	1,1	1,1	-0,3	-0,4	-1,4	1,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE		TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE		
											AUG. 1986		AUG. 1986 GEGENUEBER		JAN./AUG. 1986 GEGENUEBER
1980 = 100			AUG. 1985	JUL. 1986	AUG. 1985	JUL. 1986	AUG. 1985	JUL. 1986	JAN./AUG. 1985		JAN./AUG. 1986	
PROZENT												
AMBULANTER HANDEL	95,5	91,0	102,1	-2,6	-0,2	-1,0	0,5	-4,6	-1,1	-0,7	1,6	-3,6
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	83,9	75,9	141,6	-4,2	2,1	-5,5	2,7	1,4	-0,1	-4,7	-6,0	1,0
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	83,0	79,4	94,5	1,1	0,5	-2,4	0,9	11,8	-0,3	-0,1	-3,1	9,2
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	83,5	77,1	115,6	-2,2	1,5	-4,4	2,0	5,9	-0,2	-3,0	-5,0	4,5
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUSER	69,8	65,9	84,0	-4,3	-0,7	-6,2	-1,5	1,5	1,6	-3,1	-4,9	2,6
SB-WARENHAEUSER	111,0	107,7	116,8	4,8	2,1	3,1	2,7	7,6	1,2	5,5	3,6	6,8
VERBRAUCHERMAERKTE	141,6	130,0	156,5	7,0	1,8	0,4	2,7	15,1	0,9	11,4	7,8	15,6
KAUFHAEUSER	67,8	59,0	90,4	-13,5	1,0	-12,9	2,1	-14,5	-0,9	-17,8	-20,3	-13,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	104,8	100,3	112,2	6,2	1,3	4,6	1,3	8,5	1,4	3,6	1,9	6,4
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	84,3	75,0	123,8	-2,3	1,9	-1,9	1,2	-3,3	3,6	-5,1	-2,7	-11,2
SUPERMAERKTE	115,3	116,4	113,8	0,0	1,0	0,9	2,1	-1,1	-0,5	0,0	-0,7	0,9
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS-MITTELGESCHAEFTE	92,1	88,6	97,1	-0,7	0,1	-1,6	0,8	0,4	-0,8	0,1	-0,7	1,1
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	90,5	86,6	100,7	-1,0	0,7	-1,5	1,3	0,3	-0,7	-1,0	-1,7	0,5
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	92,2	87,7	101,9	-0,7	0,6	-1,5	1,1	0,8	-0,3	-0,6	-1,5	1,3
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	113,1	104,3	140,9	2,8	0,8	1,8	0,9	5,1	0,5	4,5	3,3	7,4
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	93,2	88,6	103,3	-0,6	0,6	-1,3	1,1	1,0	-0,3	-0,3	-1,3	1,6
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	92,9	88,1	103,6	-0,6	0,6	-1,4	1,1	1,1	-0,3	-0,4	-1,4	1,6
NACHRICHTLICH:												
SB-WARENHAEUSER UND VERBRAUCHERMAERKTE ZUSAMMEN	118,3	.	.	5,4	2,0	.	.	.	.	7,2	.	.

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
AUGUST 1986 GEGENUEBER AUGUST 1985

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11 NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	-6,4	-3,6	-3,8	2,4
431 15 REFORMWAREN	-1,3	18,9	2,3	.
431 41 MILCH, FETTWAREN, EIERN	-8,1	28,3	3,5	.
431 42 FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.
431 43 WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44 SUESSWAREN	.	.	.	.
431 45 KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46 FLEISCH, FLEISCHWAREN	-8,8	1,0	-5,6	-7,6
431 47 BROT, KONDIKTORWAREN	0,4	2,2	-8,8	-20,5
431 48 KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-20,7	9,0	5,2	.
431 49 SONST NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61 WEIN, SPIRITUOSEN	-17,3	1,8	-1,7	-8,3
431 65 BIER, ALKOHOLF., GETRAENKEN	7,4	7,0	6,7	9,7
431 90 TABAKWAREN	6,5	1,7	-6,4	-1,9

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10 TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	2,0	0,6	3,8	4,8
432 20 METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-6,1	16,5	-12,8	-3,1
432 31 OBERBEKLEIDUNG, OAS	9,8	-0,4	3,1	6,3
432 33 HERREN OBERBEKLEIDUNG	-2,7	1,1	1,4	5,4
432 35 DAMEN OBERBEKLEIDUNG	-2,4	2,5	0,7	9,8
432 37 BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41 PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-3,8	1,3	4,1	-3,3
432 45 DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	6,0	7,0	13,4	.
432 48 KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51 KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55 HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-12,0	-9,3	-20,7	-2,7
432 60 KUERSCHNERWAREN	-3,5	2,2	12,7	1,3
432 71 GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-4,6	-4,2	-8,7	-3,4
432 72 TEPPICHEN	13,8	42,8	6,3	-7,0
432 73 BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	39,1	-15,3	-3,7	-12,6
432 74 BETTWAREN	.	9,2	1,8	-7,1
432 77 HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	-28,0	0,7	-2,3
432 81 SCHUHEN	1,8	8,3	9,6	14,1
432 85 LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	4,8	8,6	3,7	5,7

433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)

433 11 METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	1,0	-9,6	1,6	0,6
433 13 KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-3,5	25,9	-1,2	6,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
AUGUST 1986 GEGENUEBER AUGUST 1985

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000		
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-6,2	4,4	-6,3	4,1
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-1,6	-1,5	-0,1	-8,9
433 40	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	19,5	-1,9	-4,4	0,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	12,2	33,4	-3,8	-31,9
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-0,9	-8,6	6,8	30,4
433 70	TAPETEN	1,2	-13,5	-2,0	-12,2
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW					
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-2,3	-5,1	1,1	1,1
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	16,0	1,7	-3,9	7,3
434 20	LEUCHTEN	-13,4	6,4	4,4	-2,0
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	1,9	3,9	2,3	1,8
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-2,6	16,2	1,3	24,3
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	6,6	26,5	8,8	.
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.					
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-5,5	1,7	4,6	5,6
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	7,6	-1,7	5,1	-0,3
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-4,8	-1,9	-5,1	-0,3
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	24,4	5,0	2,3	21,3
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW					
436 10	APOTHEKEN	6,0	2,6	1,3	-0,3
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-1,9	4,0	-9,5	3,1
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	18,5	-10,3	-7,7	6,1
436 61	DROGERIEN U. AE.	6,5	-1,2	-1,1	1,9
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-7,8	-5,8	-5,9	-7,0
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)					
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	0,1	-9,4	-13,2	-24,0
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN					
438 11	KRAFTWAGEN	12,0	16,0	12,8	12,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
AUGUST 1986 GEGENUEBER AUGUST 1985

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	3,0	7,8	4,7	0,6
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-16,2	-0,9	-5,0	0,0
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	2,4	-4,8	-9,0	15,4
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	3,9	-8,9	8,9	-4,0
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-4,4	-3,5	-1,9	-3,6
439 45	SONST. FEINMECH. U OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	10,3	12,1	-5,5	.
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	5,3	2,6	8,1	3,0
439 61	SPIELWAREN	5,5	2,8	1,7	2,7
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-5,8	-0,1	0,1	0,8
439 70	BRENNSTOFFEN	-30,0	-46,5	-60,7	-56,6
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-3,3	1,4	-0,7	-2,2
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	.	12,2	-5,5	0,5
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	-6,0	6,6	-6,0	6,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-5,9	13,4	-7,5	12,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1. S: Sonderbeiträge

1. S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3. S: Sonderbeiträge

3. S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4. S: Sonderbeiträge

4. S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Ausländern in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.